

## **PRESSEMITTEILUNG:**

### **Kooperation als Losung: Vorstand der WIN zieht Bilanz seiner Arbeit und wird in Mitgliederversammlung neu gewählt**

Im September fanden regulär die Wahlen zum Vorstand der WIN Wirtschaftsinitiative Münster e.V. statt. Der neue Vorstand ist fast der alte: Mathias Kersting (PEP Architekten & Stadtplaner) bleibt Vorsitzender, Ingo Düppe (CROWDCODE) stellvertretender Vorsitzender, Andreas Jürgens (BDO Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) Schatzmeister und Marcus Geßler (art y vent / Enchilada) Schriftführer. Uta Deutschländer (ISG Bahnhofsviertel Münster) wurde zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehören zudem Beate Görlich (Prozessberatung / Business-Mentoring / Coaching), Anja Kallfelz (KOPFKUNST, Agentur für Kommunikation), Thorsten Kubitza (Abbruchtechnik ExKern) und Ingo Niggemann (Niggemann Glas) als Beisitzer an. Mathias Kersting freut sich über die neue Verstärkung im Vorstand: „Für unsere Arbeit als Interessensvertretung ist Kooperation die wichtigste Grundlage. Uta Deutschländers Bereitschaft, als ISG-Vorsitzende auch im Vorstand der WIN mitzuarbeiten, ist daher ein starkes Zeichen. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig Veranstaltungen gemeinsam mit weiteren Wirtschaftsvereinen und Mitgliedsunternehmen an.“

In seinem Bericht vor der Mitgliederversammlung zog Kersting eine positive Zwischenbilanz nach drei Jahren Vorstandsarbeit: „Wir sind 2021 angetreten, die WIN als Vertretung der Wirtschaft sichtbarer zu machen. Wir wollen nicht nur ein Netzwerk sein, sondern uns aktiv für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Münster engagieren, neue Impulse setzen und uns dabei mit vielen Akteuren austauschen. Heute können wir sagen: Das haben wir geschafft!“ Dafür sprächen auch die wachsenden Mitgliederzahlen, insbesondere in 2023 und 2024: „Mehr als 25 Prozent Zuwachs in drei Jahren sind ein tolles Ergebnis!“, so Kersting. Beschlossen wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung auch ein Leitbild für den Verein, das u.a. die aktive Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft hervorhebt, sowie die Einrichtung eines Beirates. Dieser soll Vorstand und Geschäftsführung beratend zur Seite stehen. „Aus den Unternehmen kommen viele gute Ideen und Impulse. Diese wollen wir u.a. im Beirat weiter bündeln und freuen uns über die ehrenamtliche Unterstützung“, so Mathias Kersting. Der Beirat wird zukünftig durch die Mitgliederversammlung der WIN gewählt.